Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Namen trennen kann, so sieht sie doch die Notwendigkeit einer Aenderung ein. «Aber, wir können doch das Kind nicht einfach auf einmal anders rufen, erstens wäre das eine schwächliche Nachgiebigkeit und zweitens wissen die andern doch, dass es Bella heisst und werden kaum aufhören mit nachrufen! Am besten wäre es, das Kind für eine Weile fortzugeben und es dort von Anfang an als Margrit auszugeben. Wenn es dann in einem Jahr oder in zweien wieder heimkommt, denkt niemand mehr daran.»

Mit schwerem Herzen entschliessen sich die Eltern zu dem Schritt und da erweist sich die Gotte Margrit als Helferin, die inzwischen geheiratet hat. Sie erklärt sich bereit, das Patenkind für einige Zeit aufzunehmen und ist taktvoll genug, keinen Triumph über die plötzlich zu Ehren gekommene «Margrit» zu zeigen. «Weisst Du,» sagte sie zu ihrem Mann, «das Kind hätte vielleicht später noch mehr darunter leiden müssen, wenn seine Gespielinnen einmal dahinter gekommen wären, dass Bella «die Schöne» heisst!» Ypsilon.

Das kluge Kind

Die grosse Tochter des Hauses verwickelt ihren Fuss in der Wolle, und schleift diese durch die Stube. Auf einmal merkt sie es und sagt: «Jerum, was chunnt au do mit!» Da erwidert prompt der kleine Hansli: «He, dänk die lang Leitig!» Pavo

Zwei Worte französisch

Wir haben ein welsches Mädchen in den Ferien. Das sechsjährige Trudi spielt mit ihm Mütterlis. Trudi geht etwas grob mit seiner Puppe um, weshalb das Wälschli ruft: «Mais non, mais non.» Darauf Trudi in belehrendem Ton: «Mi seit nid meh no, mi seit no meh!»

Aku

Aphorismen rund um die Ehe

Die Ehe ist ein Kriegsspiel, das nie unentschieden ausgeht: der Zermürbte gibt nach.

Die Frau wird immer ihrem Unterdrükkungsbedürfnis den Mantel der Galanterie und Aesthetik umhängen. — Wehe dem Manne, der nicht von allem Anfange an und konsequent den Bären herauskehrt.

Das Formungsbedürfnis einer Frau hat noch kein Bildhauer erreicht. Sie modelliert im Handumdehen aus dem Meisterwerk der Schöpfung einen J-aa-schreienden Esel.

Nur hartgesottene Sünder werden im Schmortopf der Ehe nicht weich.

Da wo die Ehe zur blossen Erziehungsanstalt degradiert wird, freut sich der Mann, wenn er schulfrei hat.

Die besten Gedanken kommen meistens nach der Hochzeit. lg

Die gute **Thurgauer CHOCOLADE**
„BERNRAIN"
Kreuzlingen
Verlangen Sie meine Spezialitäten: **Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade**

Wenige Tropfen MAGNESIUM SIEGFRIED
morgens eingenommen, erhält Sie auch bei anstrengendster Tagesarbeit frisch und unermüdlich. Ja, noch mehr: Magnesium Siegfried ist nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wirkendes Mittel bei Alterserscheinungen, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich ein.
Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in allen Apotheken.
L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)

Prämienobligationen
kontrollieren gewissenhaft
Kilchenmann & Finger, Bern
Monbijoustrasse 29
An- und Verkauf von Prämienobligationen
Verlangen Sie unser Verlosungsblatt

Reklame ist Energie, verwende sie!

Bei Rheuma

Gicht, Ischias, Erkältungskrankheiten hat sich Togal hervorragend bewährt. Über 6000 schriftliche Ärzte-Gutachten. Alle Urteile stimmen darin überein, daß Togal ein rasch wirkendes, schmerzstillendes Heilmittel ist. Ein Versuch überzeugt!
Preis: Fr. 1.60 In allen Apotheken
Togal

Plagen Sie **Gallenleiden?**
Quälen Sie **Gallensteine?**
Sie werden froh sein, ein vorzügliches und zuverlässiges Mittel kennen zu lernen, dessen Wohltaten Sie alsbald nach Gebrauch verspüren. FIELIN heisst das Mittel!
Beginnen Sie eine Kur mit FIELIN, einem unschädlichen Pflanzenprodukt. Es gibt nichts Besseres! — Flasche à Fr. 5.— mit Prospekt und Empfehlungen durch die **Jura-Apotheke, Basel,** Solothurnerstr. 39.

Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?
dann nehmen Sie **„Salakiba"**, ein der Natur abgelauschtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die
Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1